

SonntagsBlatt

des evangelisch-lutherischen Dekanatsbezirks Hof

Im Himmel geschrieben

Andacht zum Evangelium des Michaelistags Lukas 10, 17–20
von Pfarrer Dr. Florian Herrmann, Konradsreuth

Ein Tag im Jahreslauf ist besonders den Engeln gewidmet: Am 29. September ist Michaelstag, der „Tag des Erzengels Michael und aller Engel“.

Engel sind nicht niedrig. Die Bibel erzählt immer wieder von Begegnungen zwischen Menschen und Gottes Engeln – und immer bringt so eine Begegnung zuerst Furcht und Erschrecken: Ein Bote aus der Sphäre Gottes tritt in das Leben der Menschen. „Fürchtet euch nicht“ ist dann oft der erste Satz aus dem Mund des Engels.

Das rätselhafte Evangelium des Michaelistags (Lukas 10,17–20) deutet einen kosmischen Kampf an: zwischen dem Satan, der aus eigener Kraft mächtig sein will und wird

so zur Macht des Bösen, mit seinen Dämonen und bösen Geistern – und von den Engeln Gottes, die nur aus Gott ihre Kraft nehmen, und behalten den Sieg. Wenn man aus eigener Menschenkraft gegen das Böse stehen will oder was man für böse hält, das ist eine gefährliche Versuchung. Von Gott allein kommt eure Kraft.

Darum sagt Jesus: „Darüber freut euch nicht, dass euch die Geister untertan sind. Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“ Das ist doch eine Zusage! Unsere Namen sind im Himmel geschrieben – und wenn man uns einmal vergisst, und wenn



man in fünfzig Jahren die alten Fotoalben durchblättert, und keiner kann sich mehr erinnern, wer wir sind auf diesen Bildern: Dann sind wir im Himmel nicht vergessen. Und wenn ich auf meine alten Tage vergesslich werde und mir mein eigenes Leben zwischen den Fingern zerrinnt und ich kaum mehr weiß, wer ich bin: Dann hat Gott mich noch lange nicht vergessen, und mein Name ist im Himmel geschrieben, wo die Engel Gottes sind.

So kommen wir am Ende doch zu den niedlichen Engeln, den barocken Engelchen in unseren Kirchen. Sie stammen aus der Zeit der großen Kindersterblichkeit. Was für ein Trost für die verlorenen Kleinen bei Gott geborgen zu wissen: Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.

24. September 2017
15. Sonntag nach Trinitatis
Ausgabe 39



Dekanat Auf Entdeckungsreise im Norden Skandinaviens

Unberührte Natur, herrliche Landschaften und ganz schwach bevölkerte Gegenden. Dass der Norden Skandinaviens viel mehr zu bieten hat, erlebten die Teilnehmer der diesjährigen Reise des evangelischen Dekanats Hof.

– Beispiel Kirchen: Neben Dorfkirchen gibt es ganz moderne, einzigartige Sakralgebäude. Das wohl jüngste, 2013 errichtete Gotteshaus steht in der nordnorwegischen Stadt Alta. Die sogenannte Nordlichtkathedrale, außen mit Titanplatten verkleidet, schaut aus wie ein futuristischer Bau. Innen finden sich an den Wänden Lichtleisten, die ein warmes und sanftes Licht geben. „Ein einzigartiges Gotteshaus“ meinten viele der Reisetilnehmer. Angetan waren sie auch von Eismeerkathedrale im nordnorwegischen Tromsø, die seit 52 Jahren auf einer kleinen Anhöhe thront. Nicht nur durch ihre ungewöhnliche Form –

die Außenwände wirken wie aufgeschichtete, stilisierte Eisplatten – ist das Gotteshaus zum Wahrzeichen der Stadt geworden. Einige Reisetilnehmer besuchten den Sakralbau zweimal: Bei einer Führung und bei einem Mitternachtskonzert.

– Beispiel Elektromobilität: Norwegen ist Vorreiter in Sachen Elektromobilität. Ab 2025 sollen nur noch Elektroautos als Privat-PKWs zugelassen werden. Durch gezielte Anreize fördern Staat und Kommunen den Kauf und Betrieb von Elektroautos. Die Teilnehmer der Dekanatsreise staunten nicht schlecht, als sie hörten: Im Juni dieses Jahres sind erstmals mehr Fahrzeuge mit Elektroantrieb zugelassen worden als Autos mit üblichem Verbrennungsmotor.

– Beispiel Slow-TV: Das öffentlich-rechtliche Fernsehen Norwegens startete das Projekt „Langsames Fernsehen“. Es hat sich schnell zu einem wahren Publikumsmagneten entwickelt. Familien versammeln sich vor dem Bildschirm, um die Fahrt eines Hurtigrouten-Schiffs mitzuerleben. Oder um den Weg



Von Bayern ganz oben nach Europa ganz oben: Die Reise des Dekanats Hof führte unter Leitung von Dekan Günter Saalfrank heuer in den Norden Skandinaviens. Das Bild zeigt die Gruppe vor der Weltkugel am Nordkap.

einer Rentierherde mitzuverfolgen, die von Drohnen begleitet werden. „Es passt zu dem Land, in dem es deutlich entschleunigter zugeht als in Deutschland“ – so der Eindruck der Hofer Gruppe.

– Beispiel mystische Momente: Die Reisenden aus Hochfranken erlebten das Nordkap in Nebel gehüllt. Die Weltkugel dort war zu erken-

nen, viel mehr jedoch nicht wegen der dichten Bewölkung. Im Kreis um die Weltkugel stehend stimmten die 32 Teilnehmenden der Dekanatsreise den Kanon an „Herr, gib uns deinen Frieden“. Danach gab es für jeden ein Glas Hofer Lutherbier. Besondere Augenblicke am nördlichsten Punkt Europas: Mystische Stimmung und ein süffiger Gerstensaft aus der Heimat. güs

Gottesdienste

Woche 24. bis 30. September
2017 – Stand: 28.8.2017

Auferstehungskirche

10.00 Gottesdienst mit integr. Abendmahl, Präd. Ruckdeschel, gl. Kindergottesdienst.

Christuskirche

9.30 Gottesdienst, Pfr. Bracker, gl. Kindergottesdienst; - Sana Klinikum: Donnerstag 16.30 Gottesdienst im Klinikum, Pfr. Zippel.

Dreieinigkeitskirche

9.30 Gottesdienst, Pfr. i. R. Hühlein.

Hospitalkirche

11.00 Predigtgottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Taig, gl. Kindergottesdienst, 19.00 Hauptgottesdienst, Pfr. Koller; Freitag 19.00 Meditativer Wochenschluss, Pfr. Taig; - Seniorenheim Regnitztal: Donnerstag 15.30 Gottesdienst, Pfr. Koller; - Zedtwitz: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Koller.

St. Johannes

8.00 Predigtgottesdienst, 9.30 Hauptgottesdienst.

Kreuzkirche

9.00 Gottesdienst, Präd. Wilfert.

St. Lorenz

8.30 Gottesdienst, Pfr. Persitzky.

Lutherkirche

9.30 Gottesdienst, Pfrin. Rakutt.

St. Michaelis

9.30 Gottesdienst, Dekan Saalfrank; - Gumpertsreuth Gaststätte „Altes Haus“: 8.30 Gottesdienst, Dekan Saalfrank.

Landeskirchliche Gemeinschaft Bachstr.

18.00 Gemeinschaftsstunde mit Abendmahl, Walter Undt.

Landeskirchliche Gemeinschaft, Poststr.

17.00 Gesprächsgottesdienst: Pr. Rainer Hogh

Berg

9.30 Gottesdienst m. Einführung der neuen Jugendleiter (Kirchbus: H'grün - S'reuth), Diakon Richter.

Döhlau

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. Pöllmann.

Gattendorf

19.30 Abend-Gottesdienst, Pfr. Güntzel.

Joditz

9.30 Gottesdienst, Pfr. Fischer.

Kautendorf

10.00 Gottesdienst, Pfr. Knausenberger.

Konradsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfr. Dr. Herrmann; - SELA Seniorenhaus: 10.15 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Herrmann.

Köditz

9.30 Kindergottesdienst, 10.15 Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Wilfert, 19.00 Gottesdienst f. Jugendliche, Pfr. Grell und Team.

Leupoldgrün

9.30 Gottesdienst.

Oberkotzau

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Florian Bracker, gl. Kindergottesdienst; - Christuskirche: Donnerstag

Unsere herzlichsten Glückwünsche!

Zum 98. Geburtstag

Hildegard Schörner.

Zum 97. Geburtstag

Johanna Langheinrich.

Zum 94. Geburtstag

Margarete Jehnes; Brigitta Leu.

Zum 91. Geburtstag

Anna Müller.

um 85. Geburtstag

Anna Loitz; Lothar Priezt; Erika Saalfrank; Frieda Tröger.

Zum 80. Geburtstag

Annemarie Glaser; Waltraud Grenz; Christine Schrader.

Zum 75. Geburtstag ;

Anni Anthony; Klaus Ertel; Udo Krauß, Feilitzsch; Hans Reinel.

Zum 70. Geburtstag

Brigitte Adam; Inge Effele; Rosmarie Gebauer; Karin Heinrich; Wolfgang Wings.

19.30 Ökumenisches Abendgebet, Dr. Peter Hiltner.

Pilgramsreuth

9.00 Gottesdienst,

Regnitzlosau

10.00 Gottesdienst, Lektorin Böhm; - Faßmannsreuth: 8.45 Gottesdienst, Lektorin Böhm.

Rehau

St. Jobst: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Wolf; Freitag 19.00 Abendandacht, Pfrin. Krüger; - Johanneskirche: 10.00 Gottesdienst, Pfr. Pannicke; - Lutherkirche: 10.00 Kindergottesdienst, 19.30 Gemeinschaftsstunde Landeskirchliche Gemeinschaft, Martin und Helene Kugler; AH Martin-Luther: Freitag 15.15 Got-

tesdienst, Pfrin. Krüger; - Mehr- generationenhaus: Freitag 16.00 Gottesdienst, Pfrin. Krüger.

Tauperlitz

9.00 Gottesdienst, Pfr. Frank Knausenberger.

Töpen

9.30 Bläsergottesdienst anl. 55 Jahre Posaunenchor, Pfr. Schneider; - Isaar: 8.30 Gottesdienst, Pfr. Schneider.

Trogen

9.30 Gottesdienst, Lektor Uwe Thomas, gl. Kindergottesdienst.

Kirchturm der Woche:

Auferstehungskirche Hof

Christuskirche

Trauer um Pfarrer Karl Münch

Der langjährige Pfarrer an der Hofer Christuskirche, Karl Münch, ist im Alter von 87 Jahren in Kulmbach verstorben. Nach dem Theologiestudium war er zunächst Vikar in Berchtesgaden. Anschließend wirkte er vier Jahre als Geistlicher bei der Diakonissenanstalt in Augsburg und fünf Jahre als Pfarrer in Grafengehaig im Dekanat Kulmbach.

Am 1. Dezember 1967 kam er an die Hofer Christuskirche, wo er 28 Jahre lang bis zu seinem Ruhestand am 1. Mai 1995 tätig war.

Nebenamtlich bekleidete der engagierte Theologe von 1975 bis 1991 das Amt des Schulbeauftragten im Dekanat Hof. 1980 wurde er zum Senior im Dekanatsbezirk gewählt. In dieser Funktion, die er 14 Jahre inne hatte, war er nicht nur der Vertrauenspfarrer der Geistlichen, sondern nahm auch die Stellvertretung des Dekans wahr.

Seinen Ruhestand verbrachte der vierfache Familienvater in Kulmbach. Auf dem dortigen Friedhof wurde er beerdigt.

Evangelischer Freundeskreis Hof

Neues Konzert: EDEN

Aufführung am 30. September in der Christuskirche Oberkotzau

Am 30. September wird der Evangelische Freundeskreis Hof um 19 Uhr in der Jakobuskirche in Oberkotzau sein neues Konzert aufführen. In den vergangenen Jahren zogen sie viele Besucher an durch: „Die Hütte“, „Petra“, „Die Reise“ oder „ER“?



Das aktuelle Konzert trägt den Titel „EDEN – Von unserer unstillbaren Sehnsucht nach dem verlorenen Paradies“. Es spannt einen weiten Bogen von der Schönheit der Schöpfung über das Zerschneiden der Freundschaft zwischen Mensch und Gott bis hin zu einer neuen Erde.“

Musikalisch bieten Chor und Band ein breites Spektrum von Klassik bis Pop, untermalt mit Filmsequenzen und Lichteffekten.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Im Gemeindehaus wird Kinderbetreuung angeboten.